

SEITE 19

RECHT

Wohnungsrecht
& Fruchtgenuss

SEITEN 20 – 21

STEUERN

Alles über den
Energiebonus

SEITE 41

AUTO & MOTOR



Neuer Look für den
Mini Countryman

Mutiges Projekt

Spatenstich trotz Corona: Ein wichtiger Schritt für Südtirols Wirtschaft ▶ Seiten 4 und 5



RESIDENZA ELISABETH

LUMA IMMOBILIEN
 Ronnweg 73/7D
 I-39012 Meran (SÜZ)
www.luma-immobilien.it

43 Jahre Wärmepumpen



110% Steuervorteil

Tel. 0474/370229
www.geo-sun.com

geo sun
 renewable energy

THONI

SÜDTIROLER
 QUALITÄTSSTÜHLE

Thöni Josef GmbH
 Stuhl- & Tischfabrik
 39026 Prad am Stilfserjoch
www.stuhl.it

70 Jahre

BEIKIRCHER PREMIUM-PELLETS
 ALLES PELLET!

EN plus

JETZT EINLAGERN!

PELLETS - HOTLINE:
 0474 37 61 90
 335 749 2679
pellets@gruenland.it

- 100% REGIONAL
- STAUBFREI
- OHNE RINDE
- ZERTIFIZIERT

SCHNELLE & SAUBERE LIEFERUNG
100% ZUFRIEDEN

ENGycALOR
 Energie Calore s.r.l.

ehemals **KUEN FALCA** GmbH
 Meran - M. Valierstr. 9/11
 Tel.: 0473 235144 - Grüne Nr. 800516001

Heizöl und Treibstoffe für Südtirol

Unser Premium-Produkt **OPTIPLUS** für eine saubere, problemlose und effiziente Verbrennung





Sie sind stolz und können es kaum erwarten, mit den Arbeiten zu beginnen: Heinrich Dorfer (links) und Alois Unterthurner (rechts) von der Luma Immobilien GmbH sowie Rablands Vize-Bürgermeister Alois Forcher starten mit dem ersten Spatenstich die Bauarbeiten zur Residence Elisabeth.

Residence Elisabeth: Wohntraum mitten im Grünen

Die Luma Immobilien GmbH wagt trotz Corona-Krise einen großen Schritt für Südtirols Wirtschaft

Optimismus ist in diesen Zeiten eine wertvolle Tugend. Gleichermäßen wichtig ist es für Südtirols Unternehmen auch, Projekte mit Mut anzugehen, Vertrauen in die Wirtschaft zu haben und einheimische Betriebe miteinzubeziehen. All dies haben sich der Unternehmer Alois Unterthurner und der Hotelier Heinrich Dorfer bereits im Jahr 2012 auf die Fahnen geschrieben, als die langjährigen Freunde die Immobiliengesellschaft Luma Immobilien gegründet haben. Ein Jahr später folgte dann das erste Projekt in Marling und seither weitere Objekte in Saltaus, Obermais, Riffian, Lana und Rabland mit insgesamt rund 100 Neubauwohnungen.

Beide hatten in der Vergangenheit bereits Immobilienoperationen getätigt, wobei sich der Passierer Hotelier Heinrich Dorfer vor allem auf sein Heimatall konzentrierte. Der Rablander Alois Unterthurner war im Ballungszentrum Modena, aber auch international wie etwa in Weißrussland und auf

den Kapverden im Atlantischen Ozean aktiv. Mit der gemeinsamen Immobiliengesellschaft vertreten sie aber das Motto „Gute und nachhaltige Bauqualität zum vernünftigen Preis für ein Wohnen, das man sich leisten kann“. Dabei setzen sie auf die Qualität von Südtiroler Unternehmen, denn alle Bauunternehmungen werden grundsätzlich mit Handwerkern aus der näheren Umgebung der jeweiligen Baustelle realisiert. Zudem werden auch Baumaterialien und Produkte, wie Türen, Fenster und mehr, ausschließlich von Südtiroler Firmen bezogen. Dies sorgt für kurze Wege, schnelle Lieferzeiten, bestmöglichen Kundendienst und hilft der einheimischen Wirtschaft.

Spatenstich zum neuen Projekt in Rabland

Vor kurzem erfolgte der Spatenstich für das nächste Wohnbauprojekt, der Residence Elisabeth. Im Unterdorf von Rabland, inmitten von grünen Wiesen und

Äpfelbäumen, entsteht eine Wohnanlage mit 18 Einheiten und 25 Garagen in verschiedenen Größen. Gut durchdachte Grundrisse, schnörkellose Fassaden, solide Bauart und hochwertige Ausstattung sind ohnehin das Markenzeichen der Gesellschaft von Unterthurner und Dorfer. So verblüfft es nicht, dass alle Woh-

nungen mit stimmigen Grundrissen geplant wurden und mit ihren großzügigen Wohnflächen Raum zum Atmen bieten. Die weitläufigen Privatgärten und die großen Süd-Terrassen sind ein Plus an Lebensqualität, und die Lage mitten im Grün verspricht Ruhe.

„Luma Immobilien hat bereits in der Vergangenheit tolle Arbeit



Bei der Planung von Luma Immobilien kommen junge einheimische Architekten zum Einsatz, wie letzthin auch beim Vorzeigeprojekt „LivingLana“

in Rabland – damals im Oberdorf – geleistet“, erklärt Alois Forcher, Vize-Bürgermeister der Gemeinde. „Die Qualität der Bauten und der Mut, in diesen Zeiten ein Projekt zu realisieren, sind bemerkenswert. Wir als Gemeinde sind nun gefordert, schnellstmöglich die Infrastruktur, sprich Abwasser, Weißwasser und Stromanbindung, für diese Zone bereitzustellen.“

Die Residence Elisabeth soll mit zahlreichen technisch innovative Lösungen aufwarten. Dabei wird besonderes Augenmerk auf Schallschutz, Dämmung und Sicherheit gelegt. Modernste Materialien sparen zudem Energie, Ressourcen und stehen für Nachhaltigkeit. Das Objekt ist im „Klimahaus-A-Nature-Standard“ geplant und konzipiert und wird, wie vom Immobilienunternehmen gewohnt, von einheimischen Handwerkern professionell und sorgfältig gebaut. „Ich habe die Philosophie des lokalen Handwerkers bereits bei meinen vergangenen Projekten im Ausland verfolgt“, erklärt der Unternehmer Alois Unterthurner, „und der Erfolg gibt mir recht. Es ist die beste Lösung, wenn man später einen gut funktionierenden Kundenservice bieten will.“

Ein mutiger Schritt für die Wirtschaft

Das Grundstück im Unterdorf von Rabland wurde noch vor der Corona-Krise und im „Fahrtwind“ des gut laufenden Verkaufs der Immobilien im Oberdorf erstanden. „Rabland und Partschins sind wichtige Bereiche in Südtirols Immobilienmarkt“, erklärt Heinrich Dorfer. „Hier besteht,



Eine sonnige Lage, Terrassen mit großzügiger Grünfläche und Balkone mit einer majestätischen Aussicht: Auf all dies und noch viel mehr dürfen sich die zukünftigen Bewohner der Residence Elisabeth freuen.

im Gegensatz zu vielen anderen Orten noch ein großer Bedarf an Wohnungen.“ Doch mit der Covid-19-Krise musste das Unternehmen auch den Baustart überdenken. „Heinrich und ich haben uns an einen Tisch gesetzt“, erinnert sich Unterthurner, „und wir haben überlegt, wie es nun weitergehen soll. Wir hätten das Grundstück auch brach liegen lassen können, doch wir beide sind positive Menschen. Wir wollten in diesen für die Wirtschaft schweren Zeiten auch Akzente setzen und den Menschen ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen.“

Dorfer kann sich sogar Vorteile vorstellen: „Durch die Krise verzeichnen viele Handwerksbetriebe und Bauunternehmen einen

Rückgang an Aufträgen und so sind viele froh über dieses Projekt. Zudem bieten Banken infolge der Covid-19-Krise interessante Finanzierungsmöglichkeiten an. Auch das kann ein Vorteil für unsere Kunden sein. Wir sind also zuversichtlich.“

Und so sind die Aushubarbeiten nun voll im Gange, und in den kommenden Wochen soll bereits das Fundament für die 18 Wohneinheiten gegossen werden.

Luma Immobilien ist bekannt für seine kleinere Anzahl an Einheiten in bester Qualität und außergewöhnlicher Lage, und so wird auch die Residence Elisabeth mitten im Grünen errichtet. Alle Wohnungen sollen eine Bodenheizung in jedem Raum inklusive

Raumthermostat erhalten. Darüber kommen hochwertige Parkettböden und Fliesen nach Wahl der Kunden. Elektrische Rollos und Raffstores sorgen für die nötige Privatsphäre, und alle Wohnungen werden natürlich mit allen möglichen TV-Anschlüssen sowie der Vorbereitung für Glasfaser ausgestattet. Weiters kommen Badkeramiken von Villeroy & Boch, Duschtasse oder Badewanne von Hoesch sowie Armaturen von Hans Grohe zum Einsatz. Ein abschließendes Highlight ist der winterfeste Wasseranschluss auf der Terrasse. Die Fertigstellung ist für Spätsommer 2021 geplant, und das Unternehmen ist mit dem Projekt – trotz Krise – bestens im Zeitplan.

© Alle Rechte vorbehalten



Wohnen in bester Qualität und mitten im Grünen: Das ist nicht nur ein Slogan der Luma Immobilien GmbH, sondern wird bei jedem Projekt auch umgesetzt. Die neue Residence Elisabeth, die im Spätsommer 2021 fertiggestellt werden soll, ist das beste Beispiel dafür.